

# Trotz Handicap Leistungssport betreiben

## Handbiker Andreas Künkler beim Auftaktrennen der EHC Serie

BREITSCHEID/ ROSENAU. In Rosenau waren am Osterwochenende 212 Athleten aus 24 Nationen bei sommerlichen Temperaturen zum Auftaktrennen der European Handbike Circuit Serie am Start. Andreas Künkler hatte schon kurz nach dem Start Pech, nach der Ausfahrt des ersten Kreisels platze am Bike vor ihm ein Reifen.

Künkler befand sich auf der rechten Spur, das Bike vor ihm wurde immer langsamer und Künkler konnte weder rechts noch links vorbei. Jetzt musste er die erste Lücke zum überholen nutzen, jedoch war sein Tempo schon auf unter zehn km/h gesunken und die meisten Athleten waren schon längst



vorbei. Schnell realisierte er, dass für ihn nach dem ersten Kreisel in Rosenau sein Einzelzeitfahren begann – trotz des schönen Wetters keine schöne Aussicht. Es galt ein Tempo zu fahren, welches er sich über die gesamte Strecke durchzuhalten zutraute. Leider wusste er, dass er

trotz der vielen Trainingskilometer nicht allzu gut drauf war. Künkler versuchte weiter seinen Schnitt von 32 km/h zu halten. Das Auftaktrennen sollte für Künkler zum Desaster werden, als er von einer neunköpfigen Gruppe ein- und auch überholt wurde. Diese Gruppe

war vier Minuten nach ihm gestartet. Der Einzelkämpfer versuchte noch einmal nachzusetzen, doch Künklers Arme waren ausgepowert. So sank seine durchschnittliche Geschwindigkeit bis ins Ziel auf 31,3 km/h und die Uhr blieb für die 44 Kilometer bei einer Stunde 24 Minuten und 35 Sekunden stehen. Platz 50 und mit Abstand die schlechteste Platzierung seit Künkler Handbikerrennen fährt. Vielleicht gibt sein jetziger Gesundheitszustand, durch die Multiple Sklerose, keine schnelleren Zeiten mehr her. Aber Künkler wird weiter eisern trainieren und kämpfen.

⇒ Weitere Infos unter [www.handbiker.eu](http://www.handbiker.eu) oder [www.kuenkler.eu](http://www.kuenkler.eu)